Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 17 (1941)
Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zwei Meister — zwei Phasen — eine Technik!

Die Abfahrts- und Slalomläufe werden diesen Winter im schweizerischen Skiwettkampf-Programm wieder einen breiten Raum einnehmen. Der Slalomlauf, die alpine Skidisziplin der höchsten Konzentration und ausgefeilten Technik, wird herrliche Kampfphasen sportlicher Höchstleistung bringen, wie sie unsere beiden Bilderstreifen zeigen. Zwei Meister in voller Aktion im Lauf durch die Flaggentore: die Kamera hat die beiden zweimal im selben Moment festgehalten, einmal vor dem Tor, einmal nach Passieren des Tores. Die oberen Bilder zeigen David Zogg (Arosa), den Altmeister und überlegenen Könner alpiner Skikunst, die untern Bilder den zehn Jahre jüngeren Rudolf Rominger (St. Moritz), den mehrfachen Weltmeister im Slalom. Stilunterschiede? Keine Spur! Dieselbe Phase, dieselbe Technik. Hervorragende Skiführung, berechnete Vorlage, weit vorgezogene Knie und großartige Körperbeherrschung, ein klein wenig tiefer nur die Fallstellung Romingers, bedingt durch die fast unwahrscheinlichen Proportionen seiner mit langgezogenen Muskeln ausgestatteten Beine. Alles in allem aber vollendete schweizerische Skitechnik, demonstriert von zwei wahren Meistern ihres Faches.

Deux champions — deux phases — une technique. La saison du ski bat son plein. — Voici deux de nos plus célèbres champions de ski en pleine action. En haut, David Zogg (Arosa), le grand champion et maître du ski alpestre, et en bas, son cadet de dix ans plus jeune, Rodolphe Rominger (St-Moritz), plusieurs fois champion de slalom, dans un concours de slalom qui demande une technique et une discipline sévères. Différence de style? Aucune! même phase, même technique. Rominger, à cause de ses proportions plus grandes, se plie un peu plus, mais, dans l'ensemble, c'est une superbe démonstration de la technique suisse du ski, par deux vrais champions professionnels.

Ein dreifacher Lebensretter

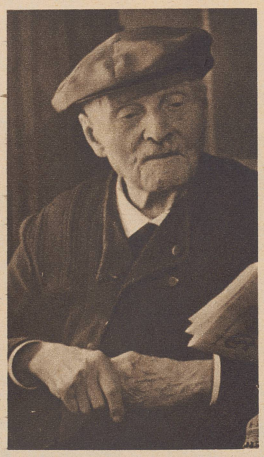
Es ist der Rangierarbeiter Simon Peyer in Winznau bei Olten. Er hat drei Menschen: einen 12jährigen Knaben, eine schwermütige Frau und ein kleines Kind vor dem Ertrinkungstod aus der Aare gerettet.

Simon Peyer, cheminot, à Winznau près d'Olten, a sauvé la vie à trois personnes en train de se noyer dans l'Aar: un garçonnet de douze ans, une femme neurasthénique et un petit enfant.

Der letzte Färber im Rheintal

Schon sein Vater betrieb dieses Metier, verbunden mit einer Stoffdruckerei. Heute ist es vorbei mit diesem Beruf. Unbenützt liegen die alten, kunstvoll geschnitzten Muster in der Werkstatt. Ein Stück Romantik ist aus dem Rheintal verschwunden.

Le dernier teinturier du Rheintal. Son père déjà l'était, mais aujourd'hui cette profession a disparu et avec elle un peu de la poésie du Rheintal.



Der älteste Grenzbesetzungsveteran

Am 13. Januar beging der älteste Einwohner von Goßau-Zürich, Jakob Ernst, seinen 100. Geburtstag. Der Jubilar ist der älteste Grenzbesetzungsveteran von 1870/71. Er diente damals in der Zürcher Jägerkompagnie II des Bat. 9.

Le plus âgé des vétérans de l'occupation des frontières, Jacob Ernst, est également le doyen du village de Gossau (Zurich). Il est entré le 13 janvier dans sa 100e année et fit l'occupation des frontières en 1870-71 dans une compagnie de chasseurs zurichois.

Die ZI erscheint Freitags. • Chef-Redaktor: Arnold Kübler. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.85, halbjährlich Fr. 7.25, jährlich Fr. 13.65 bei Ueberweisung auf Postscheck-Konto Zürich VIII 3790 oder Barzahlung. Einzug per Nachnahme durchschnittlich 25 Rappen mehr. Abonnementsbezug durch ein Postamt 30 Rappen mehr. Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.95 bzw. Fr. 5.80, halbjährlich Fr. 9.50 bzw. Fr. 11.05, jährlich Fr. 18.35 bzw. Fr. 21.45, je nach Ländergruppe. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. • Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger. • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. –.60, fürs Ausland Fr. –.75; bei Platzvorschrift Fr. –.75, fürs Ausland Fr. 1.–, Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. • Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. • Verlag, Druck, Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29. • Telegramme: Conzetthuber. • Telephon 5 17 90. • Imprimé en Suisse.

ZÜRCHER ILLUSTRIERTE

Der verschollene General

General Bergonzoli war der Kommandant und Verteidiger der Stadt Bardia, die am 5. Januar von den Engländern eingenommen wurde. Seit dem Tage der Kapitulation dieses Stützpunktes ist man ohne Nachricht über das Schicksal Bergonzolis, denn entgegen den ersten englischen Meldungen ist er nicht in Gefangenschaft geraten. Er ist aber auch nicht unter den Gefallenen gefunden worden und bis jetzt nicht im Hauptquartier Grazianis eingetroffen. General Bergonzoli ist in Italien ein außerordentlich populärer Heerführer, der sich schon im abessinischen Feldzug ausgezeichnet hat.

La disparition du général! Le commandant et défenseur de Bardia, général Bergonzoli, a disparu depuis la capitulation et la prise de la ville par les troupes britanniques et l'on est sans nouvelles de lui. Il ne se trouve ni parmi les prisonniers, ni parmi les morts et n'a pas rejoint le quartier général du maréchal Graziani. Le général Bergonzoli qui prit part à la campagne d'Abyssinie, est très populaire en Italie.